

Brixy

Coburger Tagblatt, Rubrik: Feuilleton
 „Weil Brixy einfach Brixy ist“, Nelly Ritz

03.09.2017

16 SAMSTAG/SONNTAG
 Feuilleton



Ein schmaler Lichtstrahl fällt auf die Werke Dietmar Brixys, die von den Kategorien Farbe und Licht noch einmal mehr belebt werden (Foto links) - Links im Bild das Chaos, rechts die Erlösung - Brixys Bilder sind von Gegensätzlichkeit und Abstraktion geprägt. (Foto oben rechts). - Joachim Goslar, Vorsitzender des Kunstvereins, ist stolz, die Werke Brixys präsentieren zu können. Foto: Nelly Ritz

Weil Brixy einfach Brixy ist

KUNSTAUSSTELLUNG Mit viel Abstraktion und Expression erstrahlen die Werke Dietmar Brixys ab Samstag in der Ausstellung „Surprise“ beim Kunstverein Coburg in ganz anderem Licht.

VON NELLE MITTAGSSTUNDEN **NELLY RITZ**

Coburg - Kunst ist immer eine Reise zu sich selbst. Das weiß auch Joachim Goslar, Vorsitzender des Kunstvereins Coburg, als er die neue Ausstellung „Surprise“ im Pavillon des Kleinen Rosengartens betrachtet.

„Es geht darum, einen Ausweg aus dem eigenen Denken und Fühlen in den Bildern zu erkennen.“ Auch im Ausstellungsraum sind alle Fenster abgedeckt, die Wege hinaus darf man in den Werken von Dietmar Brixy finden.

Symbiose von Farbe und Licht

So begibt man sich nicht nur auf eine Reise zu sich selbst, sondern auch auf eine Entdeckungsreise durch Hell und Dunkel, durch Natur und Abstraktion, durch Bedrohung und Erlösung. Brixys Kunstwerke werden im gleichen Atemzug von Licht, Farbe und Natur geformt und bewegt.

Bereits in der Empfangshalle des Kunstvereins erhält man einen sanften Einstieg in die Welt des Künstlers. Die Werke dort

bilden den Auftakt zur Serie und erinnern noch ein wenig an die vorausgegangene Reihe „Discover“, die mit ihren hellen, lichtdurchfluteten Bildern den Betrachter in ihren Bann zog.

Jetzt setzt Brixy auf Farbe und diese Farbe wird zu Licht. Je mehr Werke man passiert, desto dunkler wird die Atmosphäre, desto mehr überwiegt die Bedrohlichkeit in den Bildern. Doch in all der Gegensätzlichkeit und Bewegung findet man immer irgendwo ein Licht am Ende des Tunnels. Irgendwo ist das Chaos der Bilder unerklärlich und ungreifbar, doch in den vielen Facetten versteckt sich schließlich das Verständnis für das große Ganze – die Erleuchtung, die man sucht.

Dies erfährt Dietmar Brixy täglich in seinem Garten, in dem die Wunder der Natur Wirklichkeit werden. Es sind sein Garten, das Licht und die Energie, die dort fließt, die ihn inspirieren und animieren, verschiedenste Naturelemente in seinen Bildern immer wieder aufleben zu lassen.

„Das Licht der Natur wird durch die Farbe in den Bildern manifestiert“, erkennt Joachim Goslar.

„Dietmar Brixy bietet uns die Möglichkeit, Mutter Erde und Schöpfung zu erleben. Er macht das Abenteuer Natur für den Betrachter greifbar.“ Das bestätigt auch Brixy selbst in seinem Katalog: „Ich möchte, dass der Bildbetrachter nachspüren kann, was hier vor meiner Tür im Garten mit mir passiert.“

„Brixyismus“ aus Neckarau

Wie er das schafft? Für ihn braucht es wohl nicht mehr als sein zu einem Atelier kreativ umgestaltetes Pumpwerk in Mannheim-Neckarau, genug Variationen an leuchtenden Ölfarben sowie seine Finger, Hände, Pinsel und Spachtel.

So entwickelt er kraftvolle Bildkompositionen, fast schon Konzerte voller Expression, in denen Farbe verläuft, verkrustet, verzerrt und vernebelt. Er erschafft den ganz eigenen Stil des „Brixyismus“, dessen Werke sich als plastische Verwirkli-

chung seiner Passion herausstellen. Relieffartig sind die zähflüssigen Farben einst auf der Leinwand verlaufen – im Künstlerjargon pastos.

„Die Frage, was das soll, stellt sich mir gar nicht“, bemerkt Joachim Goslar beeindruckt. „Er ist einfach er selbst, sein Stil, seine Werke, einfach Brixy.“ Die Gratwanderung zwischen Harmonie und Kontrast lässt auch

den Vorsitzenden des Kunstvereins sprachlos. Eine malerische Bravour mit viel „Surprise“ in den Werken.

Bildergalerie

Viele weitere Fotos finden Sie bei uns online

Coburg.inFranken.de

„Brixyismus“ in Coburg - Infos und Daten

Ausstellungstipp „Surprise, Malerei von Dietmar Brixy“ (Entstehung 2015/2016): Eröffnung Samstag, 16 Uhr (Einführung: Joachim Goslar, musikalische Rahmung: Annerose Röder)

Katalog 96 Seiten, 25 Euro, ISBN: 9783864760747

Öffnungszeiten bis 3. Oktober, Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr (www.kunstverein-coburg.de)

Dietmar Brixy 1961 als Sohn eines Maurers in Mannheim geboren, 1985 bis 1991 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, seit 1991 freischaffender Künstler. Erhielt schon zahlreiche Auszeichnungen und Preise (unter anderem Denkmalschutzpreis für sein Atelier im Alten Pumpwerk Neckarau, Weidö-Kunstpreis, Stadtbildpreis Mannheim). Gerade erstellt der Mannheimer seine nächste Kunstserie „Tomorrow“.